

Eltern informieren Politiker über Grundschule Kreuzriede

HANNOVER. Die Grundschule Kreuzriede (Ledeberg) ist so marode, dass ein Teil der Schüler in einem anderen Gebäude unterrichtet werden muss – der Anbau ist einsturzgefährdet. Das soll sich ändern – ein erster Schritt dazu soll die heutige Elternratssitzung sein. „Wir haben zahlreiche Politiker eingeladen, um sie über die Situation an unserer Schule zu informieren – alle Kinder unseres Stadtteils brauchen vernünftige Lernbedingungen“, sagt Sabine Klinger-Bültemann, stellvertretende Schulleiterin. Alle schulpolitischen Sprecher der Fraktionen haben zugesagt. **rac**

Feuer bei Mc Donald's: Trockner steht in Flammen

LAATZEN. Feuerwehreinsetzung gestern bei Mc Donald's: In einem Nebenraum des Schnellrestaurants an der Karlsruher Straße in Laatzen hatte ein Wäschetrockner aus noch ungeklärter Ursache Feuer gefangen. Um 16.55 Uhr ging der Notruf bei der Feuerwehr ein. Als ein Löschzug der Ortswehr Laatzen eintraf, zogen Rauchschwaden aus dem Laden. Sieben Mitarbeiter und drei Gäste konnten sich rechtzeitig ins Freie retten. Feuerwehrmänner hatten die Flammen Minuten später gelöscht. 20 000 Euro Schaden. Rund eine Stunde nach dem Brand lief der Betrieb im Restaurant weiter.

POLIZEI KOMPAKT

Junge Einbrecher in Schule

Polizisten erwischen sie. Sie schweigen zur Tat.

LEHRTE. Polizisten haben an der Realschule Lehrte Süd zwei Einbrecher (14, 15) geschnappt. Die Schüler hatten ein Fenster des Kunstraumes aufgebrochen und wollten gerade ins Gebäude einsteigen, als die Polizei kam. Gegenüber der Polizei schwiegen die Jugendlichen. Ermittler brachten sie nach Hause zu ihren Eltern.

Sexvorwürfe gegen 37-Jährigen

Er soll sich vor einem Mann entblößt haben

WUNSTORF. Ein 37-Jähriger soll sich am Trimpfad in Wunstorf vor einem Spaziergänger entblößt haben. Das Opfer alarmierte die Polizei. Fahnder nahmen den mutmaßlichen Sextäter fest – doch der Mann bestreitet die Tat. Nachdem Ermittler die Personalien des Mannes aus Barsinghausen notiert hatten, durfte er wieder gehen.

Polizei fahndet nach Räuber

Wer kennt Mann auf Phantombild?



HANNOVER. Die Polizei fahndet nach diesem Mann. Der Unbekannte hatte am 6. Januar an der Herrenhäuser Straße (Herrenhausen) einer Frau (57) die Handtasche gestohlen. Hinweise zu dem knapp 1,80 Meter großen Mann unter der Nummer 0511/109 39 15.

„Muss die Nacht wach bleiben“

Eingefrorene Schlösser, leere Batterien – der Frost trieb gestern die Laune der Autofahrer auf den Tiefpunkt. „Auf den Straßen ist der Bär los“, sagte ADAC-Sprecherin Alexandra Kruse. Knapp 600 Einsätze mussten die 22 Mitarbeiter gestern in der Region Hannover absolvieren – so viel ist montags normalerweise in ganz Niedersachsen los. Landesweit musste der ADAC mehr als 1000-mal ausrücken – zur Not schickten die „Gelben Engel“ Taxifahrer mit Starterkabeln für schlappe Batterien los.

Obdachlose würden sich über solche Probleme vermutlich freuen. Doch die Realität sieht anders aus: Mittellose setzen ihr Leben aufs Spiel, sollten sie in den bitterkalten Nächten kein Dach über dem Kopf finden. Der Obdachlose Bernd: „Bei dem Wetter kann ich mich nicht hinlegen und schlafen. Deswegen muss ich die ganze Nacht versuchen, wach zu bleiben, gehe durch die Straßen.“

Andere verdienen wenigstens Geld, wenn sie rausgehen: Seit fünf Uhr morgens beklebt Marko Lieder (41) Litfaßsäulen. 80 in drei Tagen soll er schaffen, nach fast sieben Stunden hat er erst fünf Säulen geschafft: „Ich muss viele Pausen machen, weil es irgendwann nicht mehr geht.“ Bitter: Seine Schicht verlängert sich damit bis 20 Uhr.

Die Studenten Michael Nietychlo (24) und Matthias Roland (23) müssen für ein Projekt am Kröpcke Fotoschießen: „Wir stehen unter Termindruck und müssen das Projekt unbedingt durchziehen.“ Nicht weit entfernt steht Frank Lohmann, der die Obdachlosen-Zeitung „Asphalt“ verkauft: „Zum Glück habe ich von ‚Asphalt‘ eine dicke Jacke bekommen – sonst hätte ich ein Problem.“ Der 31-Jährige finanziert sich von einem Teil des Erlöses Tabak oder Katzenfutter. **aam/fm**

DIE DUNKLE SEITE DER KÄLTE



OBDACHLOS: Bernd hat trotz der niedrigen Temperaturen seinen Humor nicht verloren: „Nach einer Weile sind meine Glieder steif – bei den ersten Schritten sehe ich aus wie ein Pinguin.“ Fotos: Schaar-schmidt.



SCHLEPPENDE ARBEIT: Marco Lieder hat durch die eisige Kälte Probleme, die Litfaßsäulen vernünftig zu bekleben – er ist genervt.



FRIEREN FÜR DIE UNI: Michael Nietychlo studiert Vermessungswesen an der Uni Hannover. Trotz Kälte muss er ein Projekt beenden.



FROH ÜBER WÄRMEN KLEIDUNG: „Asphalt“-Verkäufer Frank Lohmann hat eine dicke Winterjacke gegen die Kälte geschenkt bekommen.

Wo übernachten Obdachlose ?

Sinkt die Temperatur draußen auf minus zehn Grad, ist es auch in Bahnhöfen und U-Bahnstationen nicht gerade mollig warm. Eine bessere Alternative ist eines der 200 Betten in sozialen Einrichtungen der Stadt. Rund

2500 Menschen leben in Hannover ohne gesicherte Unterkunft. 250 davon schlagen ihr Nachtlager im Freien auf, schätzt Gottfried Schöne vom Diakonischen Werk: „Da müssen wir uns Gedanken machen.“ **fm**

Wie schütze ich mich zu Hause ?

Wem kalt ist, der stellt die Heizung an. Doch nicht immer ist der Umgang mit eisigen Temperaturen so einfach. Räume mit Wasserleitungen oder Heizungsrohren sollten nämlich auch beheizt werden, wenn sich dort niemand auf-

hält. Sonst gefriert das Wasser in den Leitungen, die dadurch platzen können. Wer lüften will: Fenster nie auf Kipp stellen. Stattdessen stoßlüften und dabei die Heizung unbedingt ausdrehen – sonst wird es teuer.

12. Februar 2006 20 Uhr **AWD hall**

Queen Esther Marrow

starring with

THE HARLEM GOSPEL SINGERS & BAND

Karten unter 0511. 44 40 66, www.hannover-concerts.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen!

DAS BEE GEES HITMUSICAL!

SATURDAY NIGHT FEVER

ffn